

N° 06 | 2016

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



INFOS AUS DEM BAUAMT + NEUE PRAXIS IM MVZ + ANMELDUNG MUSIKSCHULE
OBERSTDORFER MUSIKSOMMER + SONNWENDBERGLAUF + FAMILIENKALENDER



r+h
brillenglas.de

90%
BIS ZU
WENIGER BLENDUNG

DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.
EyeDrive – die neue Sehklasse

Erleben Sie bei uns die neue Sehklasse!

* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.

die brillen meile

Am Anger 5 in Fischen
Tel: 08326-3868080
Wir haben für Sie ab sofort Mo – Sa um 9:00 Uhr geöffnet!

Jeden Freitag gehen die Eintrittseinnahmen von Oberstdorfer Bürgern zu **100%** an den Förderverein der Grundschule e.V.

Aktion im Juni!

SOLANA Oberstdorf
SALZGROTTE
www.salzgrotte-oberstdorf.de

Metzgerstr. 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 4015371

Täglich 10 bis 17.45 Uhr
auch an Sonn- & Feiertagen

Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

premio Reifen + Autoservice
REIFEN FENEBERG

Sie lieben Ihr Auto? - wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u. v. m.

*Durchführung durch eine externe amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonnhofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

**NEUAUFLAGE
AB AUGUST 2016**

**Werben Sie im
Einkaufs- und
Gastronomieführer
für Oberstdorf**



**Genuss
Einkaufen
Kultur**

**Informationen
erhalten Sie unter
Telefon 08323/802-130**

**OBERSTDORF
Aktiv** e.V.



**OBERSTDORF
ALLGÄU**



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



in diesem Monat jährt sich das Ereignis der Schlammlawine. Bei dem Starkregenereignis am 14. Juni 2015 gab es hohe Sachschäden im Dummelsmoos und in Teilen im Bereich Am Faltenbach. Der Schock dieses außergewöhnlichen Unwetterereignisses steckt vielen Betroffenen immer noch tief in den Knochen und jeder starke Regen weckt Erinnerungen. Die mediale Aufmerksamkeit bundesweit war ebenso bemerkenswert wie die große Hilfsbereitschaft vieler, die einfach mit angepackt haben und die Hilfskräfte unterstützten. Mit Steuermitteln in Höhe von 470.000 Euro hat der Markt Oberstdorf Schäden getragen. Weitere Kosten werden im Bereich Dummelsmoos durch neue Geländemodellierungen anfallen, die ein erneutes, ungewisses Ereignis verhindern und das Wasser vom Wohngebiet weglenken sollen. Im Bereich Faltenbach sind auch Planungen beauftragt, wie dort solche Unwetter schon früh von den Infrastrukturen abgelenkt und besser aufgefangen werden können, wobei zur Umsetzung auch teilweise private Eigentümer gefragt sein könnten. Am Ende wollen wir einen größeren Schutz haben und wissen dennoch, dass wir nicht jedes Unwetter voraussehen und seine Konsequenzen werden ausschalten können.

Wo man technisch aber tätig werden kann, sollten die Verantwortlichen im Rahmen der Möglichkeiten bekannte Gefahrenquellen beseitigen. Insofern können wir zur Kenntnis nehmen, dass die Deutsche Bahn nach mehreren Hinweisen aus der Verwaltung nun Planungen anstellt, die Bahnübergänge durch eine Unterführung der Bahnlinie zu ertüchtigen. Die immer wieder auftretenden unsicheren Situationen sind wohl nur so endgültig zu klären. Es handelt sich um eine mittelfristige Planung, die dann aber abschließend zu einer Verbesserung für die Verkehrsteilnehmer und die Verkehrsbeziehungen führen soll.

Bis dahin wünsche ich Ihnen vorerst einen guten Start in den Sommer 2016.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Informationen aus dem Bauamt
Ortsteilversammlungen
Neue Bäume im Kurpark
Kooperation Ski Oberstdorf-Kleinwalsertal
Unterwegs mit Nordi
Veranstaltungen

08 WIRTSCHAFT

Podologiepraxis im MVZ

08 SCHULE UND SOZIALES

Beratungsnachmittag
Anmeldung Musikschule
Besuch in der Bibliothek
Erlebnistag im Kindergarten
Nachbarschaftsfest

11 KIRCHE UND KULTUR

Katholische Pfarrgemeinde
Evangelische Kirchengemeinde
Haus Bonatz
Oberstdorfer Musiksommer

14 VEREINE

40 Jahre CSU-Frauen-Union
50 Jahre Curlingverband
Bund Naturschutz
Stars on Ice
75. Schorsch-Noichl-Gedächtnislauf
Erwachsenen-Wettbewerb Eiskunstlauf
Clubmeisterschaften beim SC Tiefenbach
Trachtenverein Oberstdorf

19 VERSCHIEDENES

Familienkalender
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Impressum

INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT



Kanalsanierungskonzept – Fortführung

Bereits im Jahr 2013 beschloss der Marktgemeinderat, gemäß den gesetzlichen Vorgaben, in den nächsten neun bis zehn Jahren ein Sanierungskonzept für die öffentliche Abwasseranlage umzusetzen. Für Kanalsanierungsmaßnahmen sollen jährlich mindestens 300.000 Euro aufgewendet werden. Vordringlich werden zunächst Schäden der Schadensklasse 0 (umgehend) bis 2 (mittelfristig) beseitigt. In den vergangenen beiden Jahren wurden der erste Sanierungsabschnitt im nordwestlichen Ortsbereich und der zweite Sanierungsabschnitt im südwestlichen Ortsbereich erfolgreich umgesetzt.

Im April vergab der Bauausschuss des Marktes Oberstdorf den Planungsauftrag zur Umsetzung des Bauabschnitts III des Kanalsanierungskonzepts Kernort an das Ingenieurbüro ISAS, Füssen. Gleichzeitig erteilte das Gremium den Auftrag für die Verfilmung und die Bewertung mit Sanierungsvorschlag der Seitenzuläufe ebenfalls an das Ingenieurbüro ISAS. Der Sanierungsabschnitt umfasst den nordöstlichen Ortsbereich zwischen Nebelhorn-, Hermann-von-Barth- und Bahnhofstraße. Mit den Planungsarbeiten wurde bereits im Mai begonnen. Die Sanierungsarbeiten sollen im Juli vergeben werden.



BÜRGERINFORMATION DES MARKTES OBERSTDORF

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Ortsteilversammlungen 2016 finden statt am:

Rubi	Dienstag, 14. Juni 2016, 20 Uhr Gasthof Rubihorn
Reichenbach	Mittwoch, 15. Juni 2016, 20 Uhr Moorstüble Reichenbach
Schöllang	Donnerstag, 16. Juni 2016, 20 Uhr Jagawirt Schöllang

15. März 2016

MARKT OBERSTDORF

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

GRILLEN IN FREIER NATUR

Darf man überall draußen in der Natur picknicken und grillen?



INFO:

Öffentliche Grillplätze
Öffentliche Grillplätze gibt es in Altusried, Balder-
schwang, Betzigau, Immen-
stadt, Obermaiselstein,
Oy-Mittelberg, Sonthofen,
Weitnau und Wertach.
In Oberstdorf ist kein
Grillplatz ausgewiesen.



So nicht!

offener Feuer zum Grillen oder als Lagerfeuer in der freien Natur ist mehr als nur ein „normales Betreten“ und wird daher nicht vom Betretungsrecht gedeckt. Dafür ist stets die Zustimmung des Grundstücksberechtigten – für das Sammeln von Brennholz im Wald auch die Zustimmung des Waldbesitzers – erforderlich.

Das Entzünden und Betreiben offener Feuer ist in Natur-, Wild- und Landschaftsschutzgebieten grundsätzlich verboten. Die Schutzgebiete sind in der Regel beschildert. Alle Seitentäler südlich von Oberstdorf liegen jeweils in einem Landschaftsschutzgebiet, damit ist das Grillen in diesen Bereichen nicht erlaubt.

Wer gegen die naturschutz-, forst-, jagd-, wasser-, abfallrechtlichen oder Brandschutzbestimmungen oder die Anzeigepflicht bei Veranstaltungen verstößt, handelt ordnungswidrig und kann mit Geldbuße belegt werden.

Auch beim erlaubten Feuermachen sollte die allgemeine Verpflichtung zum Schutz der Natur beachtet werden (§ 1 BNatSchG). Verhalten Sie sich stets so, dass die Lebensgrundlagen für wild wachsende Pflanzen und wild lebende Tiere soweit wie möglich erhalten, nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt und gegebenenfalls wieder hergestellt werden.

- Machen Sie keinen unnötigen Lärm.
- Wählen Sie den Platz für eine Feuerstelle so, dass keine Brandgefahr für die Umgebung entstehen kann, mindestens 100 Meter von einem Wald und leicht entzündlichen Stoffen entfernt. Und mindestens fünf Meter von Gebäuden aus brennbaren Stoffen, vom Dachvorsprung ab gemessen mindestens fünf Meter von sonstigen brennbaren Stoffen. Suchen Sie möglichst einen Platz in der Nähe eines Gewässers, um Wasser zum Feuerlöschen zu haben.
- Verwenden Sie als Brennstoff für das Grillfeuer nur Grillkohle, für Lagerfeuer nur trockenes Holz. Altöle, Altreifen oder Kunststoffe etc. dürfen keinesfalls verwendet werden.

- Halten Sie das Feuer ständig unter Aufsicht. Löschen Sie es bei starkem Wind. Wenn Sie das Feuer verlassen, müssen Feuer und Glut ganz erloschen sein.
- Wenn Sie den Platz endgültig verlassen, stellen Sie so weit wie möglich den Zustand her, wie er sein sollte.
- Lassen Sie keine Abfälle, auch kein Brennmaterial, zurück. Seien Sie sich als echter Naturfreund nicht zu schade, auch einmal liegen gebliebenen Müll anderer zum nächsten Abfallbehälter mitzunehmen.

Jeder Einzelne von uns muss schonend mit Natur und Landschaft umgehen, damit wir und unsere Nachkommen auch in Zukunft darin Lebensgrundlage und Erholung finden können!

NEUE BÄUME ERZÄHLEN GESCHICHTE DES KURPARKS

Nachdem in den Wintermonaten aus Sicherheitsgründen mehrere Bäume in der öffentlichen Kurparkanlage gefällt werden mussten, haben nun die Kurbetriebe Oberstdorf in Zusammenarbeit mit den Kommunalen Diensten Oberstdorf wieder neue Bäume im Kurpark gepflanzt. „Oberstdorf ist seit Kurzem allergikerfreundliche Kommune“, meint stellvertretender Werkleiter Florian Speigl, „so dass uns bei der Auswahl der Bäume besonders pollenarme Sorten wichtig sind.“ Mathias Stein von den Kommunalen Diensten Oberstdorf freut sich dagegen schon auf das bunte Laubkleid der gepflanzten Ahornbäume im Herbst.

Früher wurde die Fläche des heutigen Kurparks als „Lindenacker“ bezeichnet, obwohl nicht erwiesen ist, ob dort tatsächlich die Gerichtslinde stand. Jedenfalls gibt es jetzt – passend hierzu – eine neue Linde. Nach dem Lindenacker gab es eine Streuobstwiese, weshalb noch ein weiterer Kirschbaum in den Park gepflanzt wurde. Ein Stückchen Oberstdorfer Geschichte lebt nun in den neuen Bäumen weiter.



Neuer Ahornbaum im östlichen Kurpark (Acer platanoides „Royal Red“)



NEUES SCHMALSPURFAHRZEUG FÜR DEN WEGEUNTERHALT

Im Mai stellten die Kurbetriebe Oberstdorf ein neues Schmalspurfahrzeug im Wert von 83.000 Euro für den Unterhalt des 200 km langen Wanderwegenetzes in Oberstdorf in Dienst. Das Fahrzeug vom Typ Hansa APZ 1003 M ersetzt dabei ein zehn Jahre altes Vorgängerfahrzeug, das im letzten Jahr bei der Beseitigung der Unwetterschäden kaputt gegangen ist. Durch die verschiedenen Anbaugeräte wie Schneepflug, Streuer, Böschungsmäher oder Laubgebläse ist das 145 PS starke Fahrzeug ganzjährig im Einsatz und sorgt für gepflegte Wanderwege für die Urlaubsgäste. Insgesamt sind drei Schmalspurfahrzeuge im Auftrag von Tourismus Oberstdorf für den Wegeunterhalt unterwegs – immer gut zu erkennen an der Lackierung in Oberstdorf-Rot.



Fahrzeugübergabe im Betriebshof, von links: Klaus Schönfeld, Felix Müller (Mitarbeiter Wegetrupp) und Richard Karg von der Lieferfirma SKSW





ERFOLGREICHE WINTERZAHLEN FÜR OBERSTDORF

Tourismus Oberstdorf veranstaltete am 26. April im Oberstdorf Haus die halbjährliche Gastgeberversammlung. Zahlreiche Gastgeber nutzten die Möglichkeit, sich zu informieren. Erfolgreiche Übernachtungszahlen, innovative Maßnahmen und ein modernes Unternehmen mit einem guten Betriebsklima – so beschrieb Bürgermeister Laurent Mies die Kurbetriebe Oberstdorf in seinem Grußwort. Die Suche nach einem neuen Tourismusdirektor ist beim Markt Oberstdorf aber nicht auf Eis gelegt – im Gegenteil. Die Gespräche mit potentiellen Kandidaten finden laufend statt. Der Rathauschef informierte die anwesenden Gastgeber auch über den aktuellen Stand der Marktforschung der Oberstdorf Therme. Diese wird in der Gemeinderatssitzung im Juni vorgestellt. Die Gastgeberversammlung diente gleichzeitig als Premiere für den neuen Imagefilm, mit dem für einen Sommerurlaub in Oberstdorf geworben wird. Beeindruckende Aufnahmen machen Lust auf Urlaub im südlichsten Ort Deutschlands. Der stellvertretende Werkleiter, Florian Speigl, präsentierte die Projekte, an denen Tourismus Oberstdorf tagtäglich arbeitet. Die Baumaßnahme an der Skiflugschanze ist beispielsweise ein solches Projekt, in das die Kurbetriebe neben den Sportstätten involviert sind. Die Bayern Tourismus GmbH hat Oberstdorf als Pilotort für das Projekt „Reisen für alle“ ausgewählt, in dem verschiedene Einrichtungen als barrierefrei zertifiziert werden und so ein einheitliches Signet für barrierefreien Urlaub entwickelt wird. Von großem Interesse waren die vorläufigen Übernachtungszahlen der vergangenen Wintersaison. Oberstdorf kann von November bis April sehr gute Übernachtungszahlen vorweisen und liegt über dem Vorjahresergebnis. Die vorläufigen Zahlen des Winterhalbjahres erreichen mit 1.008.455 Übernachtungen und einem Plus von 3,54 Prozent im Vergleich zum Vorjahr Spitzenwerte. Bei den Meldungen fällt das Plus sogar noch deutlicher aus: Hier bedeutet das Plus von 6,48 Prozent 190.505 Gästemeldungen. Die Oberstdorfer Gästebetten waren zu 30,5 Prozent ausgelastet, was 60,97 Belegtagen entspricht. Damit konnten sogar die Ergebnisse des WM-Winters 2005 übertroffen werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Auslastung um 4,07 Prozent gesteigert und die Belegtage um 4,64 Prozent. Im Marketing setzt Tourismus Oberstdorf weiterhin auf Bewährtes: In der kommenden Wintersaison wird an der Kooperation mit dem Kleinwalsertal sowie den Bergbahnen „Das Höchste Oberstdorf-Kleinwalsertal“ festgehalten. An dieser Kampagne können sich die Vermieterbetriebe durch den Kauf von Marketingpaketen beteiligen. Ein ähnliches Angebot bietet Tourismus Oberstdorf den Vermietern im Sommer: Auch hier besteht die Möglichkeit, Marketingpakete zu kaufen, um sich so an einer großangelegten Kampagne zu beteiligen. Die Kosten, die Vermieterbetriebe investieren, werden von Tourismus Oberstdorf verdoppelt und dienen nicht der Refinanzierung. Dadurch profitieren Vermieterbetriebe noch stärker von der Bündelung der Mittel. Ein großes Thema im Bereich des Tourismusmarketings sind die 360 Grad-Aufnahmen. Virtuelle Rundgänge durch

Oberstdorf gibt es schon in einer Sommer- sowie in einer Winterversion. Diese sind ebenfalls für die Virtual Reality-Brille optimiert. Im Laufe des Jahres sollen nun noch die bewegten Bilder hinzukommen und es wird ein 360 Grad-Video gedreht. Die virtuellen Rundgänge können von allen Oberstdorfer Gastgebern kostenfrei auf ihrer Homepage eingebunden werden.

Die Marketingkampagne „Heimweh nach Oberstdorf“ weckt in Kombination mit dem passenden Bildmaterial den Wunsch, in die Berge zu fahren. „Die Kampagne funktioniert sehr gut und wird auch im kommenden Jahr mit ähnlichen Maßnahmen weitergeführt“, so Miriam Frietsch, Leitung Marketing und Kommunikation. Unter anderem wird Oberstdorf im Flughafen Düsseldorf, aber auch in verschiedenen Einkaufszentren in Deutschland zu sehen sein.

Im Anschluss an die Vorausschau auf die kommenden Monate sowie die Veranstaltungen gab es als kleines Dankeschön an die Oberstdorfer Gastgeber ein gemütliches Beisammensein mit Brotzeit und Getränken. Dabei blieb genügend Raum für den Austausch zwischen den Mitarbeitern der Kurbetriebe Oberstdorfs sowie den anwesenden Gastgebern.

Kooperation Ski Oberstdorf-Kleinwalsertal verlängert

Gemeinsam mit dem Kleinwalsertal und den Bergbahnen Oberstdorf-Kleinwalsertal bewirbt Tourismus Oberstdorf das Thema Ski alpin. Die erfolgreiche Kooperation besteht schon seit 2010 und wird nun um weitere drei Jahre verlängert. Anfangs galt es, die Bekanntheit von Oberstdorf-Kleinwalsertal als Skidestination aufzubauen. Mithilfe der Bündelung der Budgets aus beiden Regionen und zusätzlich durch die Bergbahnen sowie den Partnerbetrieben konnte an diesem Ziel erfolgreich gearbeitet werden. Weiterhin liegt das Hauptaugenmerk auf den Onlinebuchungen bzw. den -anfragen. Gemeinsame Bewerbungsbasis ist die Internetseite und ein Printwerbemittel im Special-Interest-Bereich zur Darstellung der Regionen und der beteiligten Betriebe sowie der Skischulen und Skiverleihe. Durch die attraktiven Angebotswochen können auch in den schwächeren Saisonzeiten Buchungen generiert und neue Gäste nach Oberstdorf gebracht werden. Die Partner profitieren von der exklusiven Bewerbung und Darstellung des Betriebes bei starken Marketingaktionen. Die Marketingmaßnahmen finden hauptsächlich im deutschen Markt statt. Zusätzlich liegt in der kommenden Saison auch ein Schwerpunkt auf den Benelux-Ländern. Betriebe können ein Basis-, Bronze-, Silber- oder Gold-Paket buchen und so an der Kampagne teilnehmen. Weitere Informationen erhalten interessierte Betriebe bei Tourismus Oberstdorf, Stefanie Bader, bader@oberstdorf.de.

Unterwegs mit Nordi

Das neue, kostenlose Kinder-Wanderheft „Unterwegs mit Nordi“ von Tourismus Oberstdorf geht in die erste Saison. Im Heft finden Kinder zwanzig Aufgaben vor, die sie an Stationen in und um Oberstdorf bearbeiten können. Ausflüge in die Oberstdorfer Täler, Fahrten mit den Bergbahnen oder ein Besuch im Oberstdorfer Heimatmuseum – überall warten

Sammelpunkte auf die kleinen Gäste. Das Sammeln der Nordi-Sticker wird natürlich auch belohnt: Bei mindestens zehn Sammelpunkten wartet ein kleines Geschenk in den Oberstdorfer Tourist-Informationen auf den kleinen Gast.

Das Kinder-Wanderheft ist das ganze Jahr über gültig (unter Berücksichtigung der jeweiligen Öffnungszeiten) und ist kostenlos in den Tourist-Informationen sowie bei allen teilnehmenden Partnern erhältlich.

VERANSTALTUNGEN

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

5. Juni, 18 Uhr, Oberstdorf Haus

4. Oberstdorfer Fotogipfel 2016

Vom 9. bis 14. Juni unter dem Motto „MENSCH“ Nachtwanderungen, Fotografierspaß für Kinder, Ausstellungen im Kurpark, auf dem Nebelhorn und in der Villa Jauss, Vorträge, Outdoor-Fotoinstallationen, Videofilmen für Einsteiger, facettenreiche Workshops, Einsteiger-Seminare, Kinderworkshops, Fotowanderungen, Fotowettbewerb, Print-Solution-Center und vieles mehr lassen zu dieser Zeit in Oberstdorf nicht nur die Fotografenherzen höher schlagen. Fotografieren Sie gern? Dann sind Sie auf dem Oberstdorfer Fotogipfel genau richtig, denn hier lernen Sie von erfahrenen Profis Theorie und Praxis. Sie treffen auf Künstler, die Sie inspirieren werden.

Vom 10. bis 12. Juni Fotomarkt im Oberstdorf Haus, mit vielen Ausstellern und Partnern aus der Fotoszene.

Weitere Informationen unter www.fotogipfel-oberstdorf.de.

Fußball-EM – Public Viewing im Kurpark

10. Juni bis 10. Juli

Frankreich lädt zur 15. UEFA-Fußball-Europameisterschaft mit erstmals 24 Mannschaften in der Endrunde ein.

Alle Spiele bis 23 Uhr LIVE auf Großbildleinwand im Oberstdorfer Kurpark.

An den 600 Sitzplätzen werden Sie wieder bestens versorgt mit allen fußballobligatorischen Unverzichtbarkeiten: Bier vom Fass, Wurst vom Grill, WM-Burger, Cocktailbar, Eis,

Obst und Knabbersachen. Auch dieses Mal wieder ganz ohne Vuvuzelas! Bei schlechtem Wetter finden die Übertragungen im Oberstdorf Haus statt.

Junge Musiker und literarische Texte

20. Juni, 17 Uhr, Oberstdorf Haus

Gaumenfestspiele

mit den besten Genusshandwerkern der Region.

Aktion zugunsten der Menschen in Not!

Zu den absoluten Spitzen-Anlässen des Jahres gehört das sogenannte „Walking Dinner“ – eine außergewöhnliche Leistungsschau mit besonderer Note. 17 der besten Genuss-handwerker aus unserer Region stellen ihr außergewöhnliches Können zur Schau. Umrahmt von netten Menschen, mit guter Musik kommt man hier voll und ganz auf seine Kosten.

Lassen Sie sich überraschen von den Kreationen, die Ihnen die Spitzenköche servieren. Dazu gibt es feinste Confiterie, guten Käse, natürlich Bier und ausgezeichnete Weine.

22. Juni, ab 18.30 Uhr, Oberstdorf Haus

Ausstellung Muranoglas

27. Juni bis 3. Juli, Oberstdorf Haus



LIEBE HUNDEBESITZER,

Hunde sind wertvolle Begleiter des Menschen. Doch das Zusammenleben von Mensch und Tier braucht gerade im öffentlichen Raum einige Spielregeln. Spielregeln, für deren Einhaltung die Hundebesitzer verantwortlich sind. Neben den Oberstdorfer Hundebesitzern werden auch viele Gäste in ihrem Urlaub von ihren Hunden begleitet, die täglich ihr „Geschäft“ verrichten müssen. Niemand – auch kein Hundebesitzer – freut sich über Hundekot auf Gehwegen und auf öffentlichen Flächen. Die Hinterlassenschaft riecht nicht nur übel, sondern ist äußerst unansehnlich und beeinflusst das Landschaftsbild negativ. Hundekot hat auch auf Wiesen und Weiden nichts zu suchen. Er ist ein ernsthaftes hygienisches und gesundheitliches Risiko für das Vieh. Landwirte stehen als Lebensmittelunternehmer in besonderer Verantwortung. Hundekot im Futter kann durch Bandwürmer oder Neospora-Parasiten schwerwiegende Krankheiten beim

Vieh verursachen. Auch wir Menschen würden ungern Hundekot auf unseren Tellern haben.

An den vielen Hundetoiletten (Dog Stations) können Sie kostenlos Plastikbeutel entnehmen, in denen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Vierbeiners in den dort integrierten Abfallbehälter entsorgen können. Bitte nutzen Sie dieses Angebot und lassen Sie bitte keine Beutel in den Wiesen liegen. Bitte informieren Sie auch Ihre Gäste, die mit Hund anreisen, über die angebotenen Hundetoiletten.

Die Standorte sind im Internet ersichtlich unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/gastgeber/haustiere/liebe-hundebesitzer.html>

Innerhalb des Ortes bitten wir Sie, Ihren Hund an der Leine zu führen.





NEU: PRAXIS FÜR PODOLOGIE

In der Gesundheitsallee Oberstdorf

Oberstdorfer dürfen sich über ein neues Gesundheitsangebot freuen: Die Podologin Maria Dreher eröffnete am 6. Mai ihre Praxis für medizinische Fußpflege, und zwar direkt in der Gesundheitsallee an der Klinik Oberstdorf in der Trettachstraße 16. Mit ihrer Podologiepraxis schließt die gebürtige Oberstdorferin eine Lücke.

Dabei sind gesunde Füße so wichtig! „Füße tragen uns ein Leben lang, werden aber oft zu Unrecht vernachlässigt. Wie wichtig Füße sind, merkt man meistens erst, wenn sie einem Schmerzen bereiten“, erklärt Maria Dreher. Die 53-Jährige hat ihre zweijährige Ausbildung zur staatlich geprüften Podologin zum Jahresanfang mit Bravour abgelegt. Nun weiß sie nicht nur bestens um die Pflege von Füßen und Beinen Bescheid. Maria Dreher verfügt auch über profundes Wissen im Hinblick auf Medikamente, Wundmanagement, Verbandsmaterialien und Entlastungstechniken wie Taping oder Kompression.

Darüber hinaus ist Maria Dreher bestens geschult im Umgang mit Risikopatienten wie Diabetikern, Rheumatikern oder Menschen mit Gefäßerkrankungen. Da sie über eine Kassenzulassung verfügt, empfängt sie auch Patienten, die von ihrem Arzt eine Verordnung erhalten haben.

Termine für Behandlungen können mit Maria Dreher telefonisch unter 08322/9400474 vereinbart werden.

Weitere Informationen zur Praxis und dem Leistungsangebot auf www.podologie-dreher.de.



Die staatlich geprüfte Podologin
Maria Dreher

BERATUNGSNACHMITTAG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige bzw. gesetzliche Vertreter am Donnerstag, 9. Juni, von 14 bis 16 Uhr im sozialen Bürgerbüro in Oberstdorf, Bahnhofplatz 3.

Keine Terminvereinbarung erforderlich.
Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH,
Schwalbenweg 63 – 65, 87439 Kempten,
Tel. 0831/59113-95

VEREINETAGE AN DER GRUNDSCHULE



Zwei aufregende Vormittage erlebten 251 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ende April. Im Rahmen der Bewegungsolympiade, die den Kindern schon über das gesamte Schuljahr verteilt vielfältige Bewegungserfahrungen ermöglicht hatte, konnten nun verschiedene Sportarten der Oberstdorfer Vereine ausprobiert werden.

Bouldern mit dem DAV, Tennis beim TC Oberstdorf, Turnen, Tanzen, Schwimmen, Judo, Leichtathletik und Tischtennis mit den einzelnen Abteilungen des TSV, Fußball mit dem FC Oberstdorf, Skispringen mit dem Skiclub Oberstdorf und Golf beim Golfclub Oberstdorf standen zur Wahl.

Von der Schanze bis zum Golfplatz, zum in-form-Park und zu den Hallen von Mittelschule und Gymnasium transportierten vier verschiedene Busrouten die Kinder in Kleingruppen zu den einzelnen Sportangeboten, die nicht zu Fuß erreicht werden konnten. So „belegten“ die kleinen Sportler an diesen Tagen sämtliche Hallen einschließlich Oberstdorf Therme, um unter der fachkundigen Anleitung von sehr motivierten Trainern und Sportlern der Vereine verschiedene Sportarten zu erkunden.

Ermöglicht wurde dieses Projekt durch das große Engage-

ment der Sportvereine, die Trainer und zahlreiche ehrenamtliche Helfer, die sich für zwei Tage zur Verfügung stellten, teilweise extra Urlaubstage opferten, um ihre Sportart und ihren Verein vorzustellen.

Die Schulfamilie bedankt sich für diese außergewöhnliche Unterstützung bei allen beteiligten Vereinen.



Ausgestattet mit kleinen Fahnen verabschiedeten die Grundschüler in einer einstündigen Feier mit Liedern, Theatereinlage und „Männer-Bärte-Tanz“ ihren langjährigen Haustechniker Wolfgang Janak in den Ruhestand.

DIE BESTE MUSIKALISCHE AUSBILDUNG – STAATLICH GEPRÜFT

Kommunale Musikschule – ein besonderer Anspruch

Die Oberstdorfer Musikschule ist die einzige kommunale Musikschule VdM im südlichen Oberallgäu. Sie unterliegt keinerlei Vereinsinteressen oder Vereinsbeschränkungen. Der Unterricht orientiert sich am höchsten musikalisch-pädagogischen Standard. Nur wer die geforderten und gesetzlich festgelegten Richtlinien erfüllt, darf das Qualitätsprädikat „Musikschule“ tragen.

Die Musiklehrer unterrichten alle Fachbereiche von A bis Z, von der Altblockflöte bis zur Zither. Für Kinder von vier bis sechs Jahren ist der Grundkurs Musikalische Früherziehung im Angebot. Zusätzliches Ensemblespiel und musiktheoretischen Ergänzungsunterricht gibt es für die Schüler kostenlos. Fragen Sie außerdem nach Mehrfach- und Familienermäßigungen.

Aufgrund der großen Nachfrage kann nicht allen Bewerbern

ein Unterrichtsplatz garantiert werden. Anmeldungen sollten bis spätestens 25. Juli für das jeweils folgende Schuljahr erfolgen. Die Zuteilung der freien Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Die kommunale Musikschule Oberstdorf bietet mit Beginn des neuen Schuljahres 2016/17 Unterricht auf der türkischen Langhalslaute Saz (Bağlama) und der arabischen Kurzhaulaute Aoud an.

Beide Instrumente werden von Hans-Jürgen Gerung unterrichtet, der sich schon seit langer Zeit mit orientalischer Kunstmusik befasst und bereits im Jahr 2011, im Rahmen des internationalen „festival forums für neue musik – oberstdorf“, zusammen mit dem Lautenvirtuosen Raed Khoshaba (Baghdad/Aachen), mehrere Konzerte im Allgäu gab.



INFO:

Kontakt:
Musikschule Oberstdorf
Alpgastr. 28
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/9406360

KINDERHAUS ST. NIKOLAUS

Besuch in der Bibliothek

Regelmäßig alle zwei Monate besuchen Kinder des Kinderhauses St. Nikolaus die OBERSTDORF BIBLIOTHEK. Die Mit-



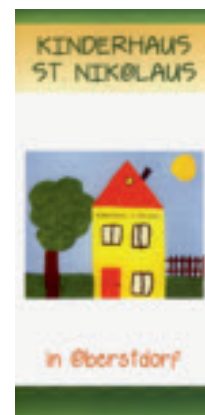
Andrea Scholl, Mitarbeiterin der OBERSTDORF BIBLIOTHEK, mit ihren aufmerksamen Zuhörern

arbeiterinnen der Bücherei nehmen sich Zeit für eine Vorlesestunde und anschließend dürfen die Kinder sich selbst an den Regalen bedienen, Bücher herausnehmen und anschauen.

Vorhang auf!

Im April machte das mobile EUKITEA-Theater aus Diedorf Station im Kinderhaus.

Eine Veranstaltung, die erdgas schwaben für 50 Schulklassen und Kindergärten verlost, gewann das Kinderhaus St. Nikolaus. Zu dem fantasievollen Stück „Warum ein Drachenschwanz noch keinen Sommer macht“ luden die Kleinen aus Oberstdorf die Tiefenbacher Kindergartenkinder zu sich ein. Ganz gebannt, mit großen Augen und roten Wangen, folgten die Kinder der abenteuerlichen Reise von Norp und seinem Freund, dem Drachen.



KINDERGARTEN ST. BARBARA

Erlebnistag an der Breitach

Mit der Geschichte von den verlorenen Farben der Regenbogenfee ging Irmela Fischer vom Bund Naturschutz gemeinsam mit den Tiefenbacher Kindergartenkindern an der Breitach auf die Suche. Das war ganz schön schwierig. Aber die Kinder hielten mit ihren Fernrohren aus Pappe Ausschau und fanden alle verlorenen Regenbogenfarben. Aus den gesammelten Materialien bastelten die Kinder noch eine mehrfarbige Blumenvisitenkarte.

Damit die Regenbogenfee nicht noch einmal die Farben verliert, bauten die Kinder gemeinsam eine Riesenspinne aus Steinen und Hölzern, die immer gut aufpassen soll. Die Kinder hoffen, dass sie beim nächsten Besuch noch da ist, darüber würden sich alle sehr freuen.



DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

21. Juni 18.30 Uhr Gesprächskreis Demenz
BRK-Haus der Senioren,
Holzerstraße 17

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit
finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>



BÜCHERFLOHMARKT

Der Katholische Frauenbund Oberstdorf veranstaltet wieder
einen Bücherflohmarkt im Johannisheim.

Freitag, 24. Juni, von 10 bis 17 Uhr
Samstag, 25. Juni, von 10 bis 17 Uhr

1,3 MILLIONEN EURO FÜR DIE MENSCHEN IN DER REGION

Allgäuer Hilfsfonds stellt Erfolgsbilanz vor



Im vergangenen Vereinsjahr hat der Allgäuer Hilfsfonds mehr als 80 Unterstützungsmaßnahmen durchgeführt und – nach dem Grundsatz der Satzung – schnell und unbürokratisch Hilfe gewährt. „Es sind die vielen ‚kleinen‘ Fälle. Jeder Fall ein Einzelschicksal“, so Vorsitzender Gebhard Kaiser. „Auch im Gemeindegebiet Oberstdorf konnte im abgelaufenen Jahr bei drei Maßnahmen Hilfe geleistet werden“, war zu hören. Dabei wurde besonders das schwere Schicksal der Betroffenen bei der Schlammlawine in Oberstdorf erwähnt. Hier hat der Allgäuer Hilfsfonds e.V. schnell und unbürokratisch mehr als 50.000 Euro eingesetzt. Seit der Gründung des Allgäuer Hilfsfonds im Jahr 1998 sind mehr als 1,3 Millionen Euro ausgegeben worden. Es sei damals eine gute Idee gewesen und keiner konnte sich vorstellen, dass aus dieser Idee so ein erfolgreiches Projekt wird. Freude gab es auch darüber, dass weitere elf Mitglieder dem Verein beigetreten sind.

Der Allgäuer Hilfsfonds hilft schnell, diskret und an die Notlage angepasst. Die Art der Hilfe wird einzelfallbezogen ausgewählt, ohne Kosten für Personal, ehrenamtlich. „Wir sehen aber auch Fälle, in denen wir eine Hilfe ablehnen, weil

erkennbar ist, dass sich die Betroffenen ihrer Eigenverantwortung nicht stellen wollen und davon ausgehen, dass sich schon jemand finden wird, der zahlen wird“, so Vorsitzender Gebhard Kaiser kritisch.

Immer wieder gebe es vorbildliche Spender und Aktionen für den Verein. Beispiele im Jahr 2015: die Weihnachtsaktion des Landkreises, des ZAK und der Kliniken mit mehr als 22.000 Euro und das Freunde- und Partnertreffen in Oberjoch, bei dem 20.500 Euro überreicht wurden. Schatzmeister Simon Gehring präsentierte einen „guten Kassenstand, der uns den notwendigen Spielraum für Hilfsmaßnahmen gibt“. Die große Spendenbereitschaft sei bei privaten wie öffentlichen Veranstaltungen sehr gut. Kassenprüfer Herbert Seger berichtete über verschiedene durchgeführte Hilfen und Unterstützungen.

Infos unter www.allgaeuer-hilfsfonds.de.

Spendenkonto des Allgäuer Hilfsfonds e.V.:

Sparkasse Allgäu, IBAN: DE94 7335 0000 0000 0028 57,
BIC: BYLADEM1ALG; Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu,
IBAN: DE05 7336 9920 0005 7401 00, BIC: GENODEF1SFO

Große Spendenbereitschaft

Zum 60. Geburtstag 6.400 Euro an regionale Einrichtungen! „Diese Spendenbereitschaft hat mich sehr positiv überrascht“, so Manfred Baldauf aus Oberstdorf, der aus Anlass seines 60. Geburtstages um Spenden statt Geschenken von seinen Gästen bat. Mehr als 5.500 Euro wurden gespendet. Der Jubilar rundete den Betrag auf 6.400 Euro auf, und überreichte die Summe an drei regionale Einrichtungen. „Ich bin stolz darauf und dankbar, dass die Gäste so spendierfreudig waren und das Geld in unserer Region für Menschen eingesetzt wird, denen es nicht so gut geht, das freut mich sehr“, meinte Manfred Baldauf. „Das Ehrenamt zu unterstützen, war mir bei der Auswahl der drei Spendempfehlungen sehr wichtig.“

Kaiser, Ried und Hofmann dankten dem Jubilar im Namen der Organisationen für das langjährige ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft, sich gesellschaftspolitisch zu engagieren und dabei noch zu spenden.



Die neugewählte Vorstandschaft des Allgäuer Hilfsfonds e.V. mit (von links) Beisitzer Anton Klotz, Schatzmeister Simon Gehring, stellv. Vorsitzenden Stefan Bosse, Beisitzer Alexander Hold, Beirat Herbert Karg, Beisitzerin Rita Deutschenbauer, Beisitzer Karl Büringer, Kassenprüferin Traudl Anwander, Vorsitzendem Gebhard Kaiser, stellv. Vorsitzenden Manfred Herb, Kassenprüfer Herbert Seger, Beisitzer Martin Kaiser und Schriftführer Stefan Fuchshuber.

ANMELDUNG ZUR BLÄSERSCHULE

Innovative Bläserausbildung startet ab September

Die Musikkapelle Oberstdorf bietet zum Start des kommenden Schuljahres wieder eine Bläserausbildung für musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen an. Zusätzlich wird zum kommenden Schuljahr an der Grundschule Oberstdorf ab der 3. Klasse jährlich eine Bläserklasse und eine musikalische Grundausbildung für die Kinder der 1. und 2. Klasse eingerichtet. Interessierte Eltern und Schüler können sich ab sofort zur Ausbildung an der Blälerschule der Musikkapelle Oberstdorf unverbindlich auf der Homepage www.musikkapelle-oberstdorf.de anmelden.

Neben Teamfähigkeit, Disziplin, Durchhaltevermögen und Kameradschaft erlernen angehende Musiker wichtige persönlichkeitsfördernde Fähigkeiten wie Kreativität, Musikalität und Selbstbewusstsein. Auch werden das logische Denken und die Konzentrationsfähigkeit gefördert.

Informationsveranstaltung für Eltern: 25. Juni, 16 Uhr, im Proberaum (Vielharmonie) der Musikkapelle Oberstdorf

(MKO) in der Grundschule und anschließend **Schnuppernachmittag** für Eltern, Kinder und Jugendliche: 16.30 bis 18 Uhr im Proberaum der MKO mit Beratung und Möglichkeit zum Ausprobieren der verschiedenen Instrumente.

Grundschulfest am 15. Juli, 15 Uhr, mit der Möglichkeit zum Ausprobieren von Instrumenten und Beratung, ebenfalls im Proberaum der MKO.

Gemeinschaftskonzert der Jugendblaskapelle und Musikkapelle Oberstdorf am 24. Juli, 18 Uhr, im Kurpark Oberstdorf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Musikdirektor Maximilian Maria Jannetti, Tel. 0831/5658480, an den Leiter der Blälerschule Thomas Eldracher, Tel. 0160/4444497 oder an den Jugendleiter der MKO Wolfgang Ländle, Tel. 08322/988258.

Anmeldeschluss ist der 25. Juli 2016.



FRÜHLINGSFEST IM KINDERGARTEN ST. MARTIN

Kinder und Eltern feierten am 29. April mit den Betreuerinnen im Garten des Kindergartens St. Martin bei herrlichem Wetter ein Frühlingsfest. Die Kinder eröffneten den Nach-



Buntes Frühlingsfest im Kindergarten St. Martin

mittag mit dem Musical „1000 Farben hat die Welt“.

Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und einer Tombola.

Der Kindergarten St. Martin dankt allen, die Preise für die Tombola gespendet haben:

Joram Lee, das Höchste, ES 1, Holzschnitzerei Michael Ohmayer, Sport Schratt, Raiffeisenbank, Bücher Edele, Sport Kiesel, Eis von Weiß, Stahlwaren Wagner, Oase, Sparkasse Allgäu, Leder Eberhard, W. Geiger GmbH & Co. KG, Preiskönig, Vodafone, Feneberg, Woll Haas, Tourismus Oberstdorf, Edeka, Rewe, Sport Huber, Sport Reichl, Foto Schnellbach, Frau Linck.

Herzlicher Dank gilt auch allen Eltern für die Kuchenspenden, Familie Balcon für die Eispende, Frau Kirschner und Herrn Nicolescu für die musikalische Begleitung, Herrn Molter, der das Fest fotografierte, dem Elternbeirat für die Mithilfe bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Aufräumen.



SENSATIONELLER ERFOLG FÜR OBERSTDORFER AKKORDEONISTEN

Der Oberstdorfer Akkordeonist Valentin Metzger (Staatliche Hochschule für Musik Trossingen bei Prof. Hans Mair) hat ein Stipendium des „Fonds impulsneuemusik 2016 Berlin“ bekommen. Der langjährige Schüler der kommunalen Musikschule Oberstdorf bekam dieses begehrte Stipendium, das normalerweise nur postgraduierte Studenten erhalten, bereits zu Beginn seines Studiums – als einziger Akkordeonist. Im Zentrum des Stipendiums steht eine Sommerakademie auf Schloss Salem, wo namhafte Komponisten und

Professoren der Avantgarde mit den ausgewählten Stipendiaten zusammenarbeiten und „Neue Musik“ auf höchstem Niveau vermitteln. Es folgen kammermusikalische Uraufführungen und Konzerte in größeren Besetzungen.



Valentin Metzger



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Sakrament der Erstkommunion

Zusammen mit Pfarrer Peter Guggenberger (rechts), Diakon Hans-Peter Pickart und Pastoralreferentin Nicola Traskalik (links) schritten am Weißen Sonntag, 3. April, vierzig Kinder

in der katholischen Pfarrei St. Johannes Baptist, Oberstdorf, zur Erstkommunion. Zur Dankandacht am Nachmittag kamen auch die sechs Kommunionkinder aus Tiefenbach zusammen mit Pfarrer Bruno Koppitz (Dritter von hinten links).



Kinder aus Oberstdorf: Annelie Abdel Halim, Paula Ammann, Michael Bartl, Niclas Bauer, Lea Berkoldt, Resa Berkoldt, Luca Doppler, Leonhard Dresler, Elina Eder, Jakob Eggenberger, Sofia Eggenberger, Anna Fäßler, Moritz Fischer, Luis Geiger, Wendelin Gentner, Lorenz Gößner, Felix Heckmair, Carlotta Helm, Mina Hiesinger, Luitpold Huber, Lukas Jäger, Jakob Joas, Balbina Käufler, Sina Kiechle, Luis Kirschner, Alexander Kling, Luca Korte, Lukas Krutsch, Cornelius Martin, Josefine Math, Mara Mat-tern, Moanna Pereira da Silva Behr, Rosalie Schädler, Greta Schmeier, Anna Schraudolf, Luis Siegert, Marie-Theres Span, Bastian Sunt-heim, David Titscher, Sina Titscher
Kinder aus Tiefenbach: Nina Amann, Antonio Diefenbach, Daniel Gschwender, Jonas Holzer, Leopold Rietzler, Pia Strobl

Vier Schöllanger Kinder gingen zur Erstkommunion

Zusammen mit Pfarrer Werner Schnell empfangen am Weißen Sonntag, 3. April, vier Kinder in der katholischen Pfarrei St. Michael Schöllang die Erstkommunion.



Von links: Patrizia Geßler, Agnes Vogler, Lorena Baldauf, Jakob Stich

erfolgt auf eigenes Risiko. Die Wallfahrtsmesse in der Pfarrkirche in Holzgau ist um 14 Uhr und wird wieder von den Breitachtaler Jodlern und der Musikkapelle Holzgau musikalisch mitgestaltet. Rückfahrt der Busse ab 17 Uhr. Die Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich im Pfarrbüro, Tel. 08322/977550, während der Bürozeiten Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr. Kostenbeitrag für die Organisation und alle Ausgaben der Wallfahrt, insbesondere für die Rückfahrt mit dem Omnibus von Holzgau nach Oberstdorf, 15 Euro. Die Fahrscheine zur Busrückfahrt werden auf der Kemptner Hütte ausgegeben.

Anmeldeschluss für die Wallfahrt ist am Dienstag, 28. Juni. Die Verantwortlichen freuen sich, wenn auch wieder viele Einheimische am Bittgang teilnehmen.

Die Wallfahrt der Holzgauer nach Oberstdorf ist am 28. August und findet dieses Jahr zum 25. Mal statt. Aus diesem Anlass wurde der „Holzgauer Platz“, südlich von Loretto, neu gestaltet.

20. Fußwallfahrt von Loretto nach Holzgau

Samstag, 2. Juli

Die Aussendung der Pilger ist um 5.00 Uhr – Treffpunkt Loretto-Marienkappelle. Ab 5.15 Uhr besteht die Möglichkeit, mit dem Bus von Loretto bis Spielmannsau zu fahren. Der Aufstieg führt über 1.000 Höhenmeter bis zum knapp 2.000 m hohen Mädelejoch. Im Abstieg sind ebenso 1.000 Meter bis nach Holzgau zu bewältigen. Die reine Gehzeit von Loretto nach Holzgau beträgt sieben Stunden. Erforderlich sind eine gute körperliche Verfassung und Vertrautheit mit den alpinen Gegebenheiten. Die Teilnahme



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kunterbunter Kindertreff

Samstag, 18. Juni, 10 Uhr, Motto: „Hallo Gott“

Gewohntes pflegen, Neues kennenlernen, Kontakte knüpfen, singen, spielen, interessante Geschichten hören, spannende Entdeckungen machen – an sich und anderen, gemeinsam feiern und essen – für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

In der letzten halben Stunde sind auch die Erwachsenen, die die Kinder begleiten, herzlich willkommen. Kostenbeitrag 3 Euro. Wir freuen uns auf dich und auf Sie!

Anmeldungen unter Tel. 1015 oder

pfarramt.oberstdorf@elkb.de

Abendliedersingen im Grünen

Mittwoch, 15. Juni, um 19.30 Uhr ab Christuskirche; bei Regen im Gemeindehaus.

Kleiner Spaziergang und Singen im Grünen mit Kantorin Katharina Pohl.

Gruppen und Kreise

Meditation – Abend entspannter Achtsamkeit

Montag, 6. Juni, 20 Uhr, mit Alfred Juraschitz

Trauergruppe

Dienstag, 7. Juni, 16 Uhr, mit Barbara Wiesinger und

Ariane Landwehr

Thema: Heilpflanzen – das Leben, das für mich blüht

Frauenkreis

Dienstag, 14. Juni, 14.30 Uhr, mit Bodo Hageneier

Thema: Jesus besser kennenlernen

Mehr als nur ein Ma(h)l

Mittwoch, 15. Juni. Ab 11 Uhr miteinander kochen,

ab 12 Uhr miteinander essen, mit Barbara Wiesinger

Sitztanz

Dienstag, 21. Juni, 15 Uhr, mit Waltraud Paulus-Kruck

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen“

Donnerstag, 23. Juni, 17 Uhr, mit Barbara Wiesinger

Thema: „In SEINEM Geiste leben“

Kreativkreis „Flotte Nadel“

Stricken leichtgemacht – mit Brigitte Stadler

Dienstag, 14. und 28. Juni, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus

Freitag, 24. Juni, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Markus Wiesinger, Pfarrer



KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Kees van Surksun: Menschen fotografieren

Menschen fotografieren ist eine der Königsdisziplinen in der Fotografie. Die Einzigartigkeit des menschlichen Individuums ist für Fotografen eine schier unerschöpfliche Motivquelle. Anhand Klassikern aus der fotografischen Geschichte und Beispielen aus seiner eigenen Arbeit, lüftet der in Altusried



Kees van Surksun

lebende, niederländische Fotograf Kees van Surksun das Geheimnis hinter der Menschenfotografie. Ein gemeinsamer Besuch der Ausstellungen des Fotogipfels rundet den Vortrag ab.

Freitag, 10. Juni, 20 Uhr, Villa Jauss

Kultursalon – einmal im Monat, jeweils freitags um 20 Uhr
Kostenbeitrag: 10 €

Informationen: Kunsthaus Villa Jauss, Fuggerstraße 7, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/940266, info@villa-jauss.de, www.villa-jauss.de, www.kultur-oa.de/kunsthaus-jauss



PAUL-BONATZ-HAUS

Im Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen. Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus.

Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-Miller-Weg von Oberstdorf über die Walserbrücke – Reute bis

nach Kornau erreichbar.

In kleinem Rahmen sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte möglich.

Informationen sind beim Markt Oberstdorf unter Tel. 700-700 erhältlich.

Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus jeden dritten Sonntag im Monat. Am 19. Juni sind die Räume und Ausstellungen von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen.





OBERSTDORFER MUSIKSOMMER 2016

Das Internationale Klassikfestival unter der künstlerischen Leitung von Prof. Eckhard Fischer findet vom 28. Juli bis 12. August statt. Mit 18 erstklassigen Konzertveranstaltungen, acht Meisterkursen und dem traditionellen „Abend der Begegnung“ erfreut der Oberstdorfer Musiksommer 2016 wieder Konzertbesucher und Freunde mit einem abwechslungsreichen Programm. Neben international bedeutenden Ensembles sind auch junge regionale Nachwuchstalente und renommierte Dozenten zu Gast.

Weitere Highlights im Rahmen der Konzertreihe des Oberstdorfer Musiksommers sind die Bergkonzerte auf dem Nebelhorn am 1. August mit den Rheinsirenen und auf dem Fellhorn am 10. August mit Wen-Sinn Yang, der zu den vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten als Kammermusiker und Solist im Cellofach zählt.

Das Abschlusskonzert im Oberstdorf Haus gibt das aufstrebende Ensemble *munich brass connection*.

Die Meisterkurse für Violine (Prof. Igor Ozim, Prof. Sebastian Schmidt), Violoncello (Prof. Wen-Sinn Yang), Viola (Prof. Barbara Westphal), Flöte (Prof. Gaby Pas-Van Riet), Klarinette (Prof. Thomas Lindhorst), Klavier (Prof. Konrad Elser) und Gesang (Renée Morloc) finden vom 1. bis 9. August statt. Im Rahmen der Abschlusskonzerte der Meisterkursteilnehmer am 8. und 9. August zeigen die jungen Talente ihr Können.

Weitere Informationen unter www.oberstdorfer-musiksommer.de oder im Festivalbüro, Tel. 08322/959-2005. Kartenvorverkauf: Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer, Nebelhornstr. 25, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/959-2005, kartenvorverkauf@oberstdorfer-musiksommer.de und Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus, Prinzregentenplatz 1, 87561 Oberstdorf, Kartenvorverkauf Tel. 08322/700-290, kartenvorverkauf@oberstdorf.de, online buchen: www.oberstdorf.de

POLITIK IST NICHT NUR MÄNNERSACHE

40 Jahre CSU-Frauen-Union Oberstdorf



Die CSU-Frauen-Union feierte im April ihr vierzigjähriges Bestehen. Gegründet wurde der Ortsverband am 15. Dezember 1975, im internationalen Jahr der Frau. Gründungsmitglieder waren damals: Lisa Eberle, Toni Geiger, Heidi Lipphausen, Hildegund Engelmaier, Toni Lacher, Annelie Bader, Christel Jähle und Cilli Hege. Die Bezirksvorsitzende der Frauen-Union Schwaben, Dr. Beate Merk, Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen, erläuterte bei ihrem Jubiläumsbesuch, welche Schritte in 40 Jahren unternommen wurden, um die Stellung der Frau in der Gesellschaft voranzubringen. Landrat Anton Klotz, Renate Deniffel, Bezirks- und Kreisrätin, und Claudia Homanner, Kreisrätin und Kreisvorsitzende der CSU-Frauen-Union Oberallgäu, wiesen auf das Engagement der Oberstdorfer Frauen hin. Landtagsabgeordneter Eric Beißwenger hielt den Festvortrag mit dem Titel: Politik ist nicht nur Männersache – Demokratie ist nur mit Frauen zukunftsfähig. Gemeinderat Albert Titscher, einziges männliches Fördermitglied der Oberstdorfer Frauen-Union, überbrachte die Glückwünsche des Marktes Oberstdorf. Adalbert Schall, CSU-Ortsvorsitzender, überreichte Blumengrüße an die Ortsvorsitzende Irene Kraus, Stellvertreterin Barbara Ess und an das Gründungsmitglied Hildegund Engelmaier. Er betonte die gute Zusammenarbeit der Frauen-Union innerhalb des Ortsverbandes der CSU.

Elisabeth Andreas-Arnold und Hildegund Engelmaier blickten gemeinsam in die Chronik des Ortsverbandes und berichteten über Aktionen wie die Installation von „Essen auf Rädern“ im Jahr 1981. Eine Aktion, die immerhin 17 Jahre lang von den Oberstdorfer Frauen geführt wurde, maßgeblich betreut von Toni Geiger und Helene Leicht. Weiter erinnerten sie an die Altglassammlung, die erstmals 1976 von den Frauen durchgeführt und später vom Abfall-

zweckverband übernommen wurde. Die beiden stellten in ihrem Rollenspiel auch Unterschriftensammlungen vor, so beispielsweise die Aktion zum Erhalt der Polizeidienststelle. Für die Weihnachtsbeleuchtung in Oberstdorf hatte sich die Frauen-Union ebenfalls eingesetzt.

Mit dem Erlös von Kaffee- und Kuchenverkauf beim Dorffest und beim Gallusmarkt finanziert die Frauen-Union ihre Zuwendungen für Seniorenausflüge, Seniorennachmittage und Ähnliches.

Ehrenurkunden für langjährige Mitgliedschaft erhielten Hildegund Engelmaier (41 Jahre), Dorle Jäger (40 Jahre), Elisabeth Andreas-Arnold (39 Jahre), Margot Gotzler (39 Jahre), Emilie Schratt (39 Jahre), Helene Leicht (36 Jahre), Karin Kohts und Ingrid Besler (jeweils 30 Jahre)



Vorne von links: Barbara Ess, Elisabeth Andreas-Arnold, Dorothea Jäger, Hildegund Engelmaier, Ingrid Besler, Irene Kraus, Marga Schreiber, Karin Kohts, Toni Geiger, Margot Gotzler, Helene Leicht.
Hinten von links: Tobias Paintner, Albert Titscher, Adalbert Schall, Claudia Homanner, Eric Beißwenger

50 JAHRE DEUTSCHER CURLING-VERBAND

Gemeinsam zurückblicken – gemeinsam nach vorne schauen

Im April feierte der Deutsche Curling-Verband (DCV), der 1966 in Oberstdorf gegründet wurde, sein Jubiläum. Präsident Bernhard Mayr begrüßte rund 250 Gäste im Oberstdorfer Haus zu einer illustren Zeitreise durch die vergangenen fünf Dekaden.

Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung gefolgt, darunter Eric Beißwenger, MdL, mit seiner Frau, stellvertretender Landrat Roman Haug, 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind, Markus Gmeiner, Sportbeauftragter der Stadt Füssen, Stephan Abel, Vizepräsident des DOSB, Harald Löffler, Präsident des ECO, sowie viele deutsche Spitzencurler – Olympia-, Welt- und Europameisterschaftsteilnehmer und Europameister.



Im Foyer war eine 13 Meter lange Eisbahn aufgebaut, betreut von den Jugendlichen des ECO, auf der viele Gäste den einen oder anderen Stein spielten.

Bei dem kurzweiligen Rückblick auf 50 Jahre Curlingsport in Deutschland erinnerte Präsident Bernhard Mayr an die Erfolge mit insgesamt 43 Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften, davon zwei Weltmeister-Titel bei den Damen und 14 Europameister-Titel Damen und Herren. Der Präsident ehrte alle Medaillengewinner mit handgefertigten Curlingsteinen.

Viel Lob für den DCV gab es von den Ehrengästen. Stephan Abel, Vertreter des Deutschen Olympi-

schen Sportbundes, versprach, alles in seiner Macht Stehende zu tun, dass der Deutsche Curling-Verband auch weiterhin Unterstützung seitens des DOSB erhält. Seiner Meinung nach dürfen nicht allein die erzielten Erfolge das Regulativ für die zu erwartende Unterstützung sein. Vielmehr ist die Jugendförderung für ihn sehr wichtig. Und da sieht Abel beim DCV und seinen Vereinen großes Potential.

Wieder in der Gegenwart angekommen, übernahm DJ Pat Moreno und begleitete die ausgelassen feiernden Gäste bis in den frühen Morgen.

Nebelhorn-Cup

Parallel zur Jubiläumsveranstaltung richtete der EC Oberstdorf den Nebelhorn-Cup aus, ein Traditionsturnier, das zum ersten Mal bereits 1963 in Oberstdorf ausgetragen wurde – drei Jahre vor Gründung des DCV.

32 Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen teil. Viele Teams fanden anlässlich dieses Turniers wieder zusammen.

Nach vielen spannenden Spielen gratulierte Turnierorganisator Markus Messenzehl gemeinsam mit dem DCV-Präsidenten Bernhard Mayr den Platzierten:

1. Platz: EC Oberstdorf 2 – Wolfgang und Joachim Burba, mit Johnny Jahr aus Hamburg. Johnny Jahr nahm vor 31 Jahren zum ersten Mal mit den Burba-Brüdern am Nebelhorn-Cup teil und gewann.
2. Platz: EC Oberstdorf / CC Füssen – mit Skip Sebastian Jacoby
3. Platz: Baden-Hills – mit dem aktuellen Nationalspieler Manuel Walter (Skip)
4. Platz: EC Oberstdorf 1 – Skip Sebastian Stock, Daniel Herberg, Markus Messenzehl, Patrick Hoffmann



AMPHIBIENSCHUTZ

Seit Jahren bemüht sich die Ortsgruppe Oberstdorf-Fischen des Bundes Naturschutz (BN) um Amphibienschutz. Fast alle hier vorkommenden Arten stehen auf der roten Liste. Molche, Frösche und Kröten sind wichtige Teile unseres Ökosystems. Die empfindlichen Tiere benötigen dringend Hilfe, denn ihr natürlicher Lebensraum ist fast verschwunden oder wurde stark verändert durch neue Fressfeinde oder auch Pestizide und Düngemittel in den Gewässern. Die Wanderungen sind durch Wege und Straßen zerschnitten. Leider sind alle Populationen im Gemeindegebiet rückläufig. Deswegen setzt sich der BN über das normale Maß hinaus für die verbliebenen Tiere ein. Mit einem Froschzaun wird versucht, die Überquerung der Kreisstraße OA 4 zwischen Rubi und Oberstdorf für die Tiere unfallfrei passierbar zu machen. Erstmals räumten die Vereinsmitglieder Risikogewässer, die aufgrund des ausbleibenden Regens auszutrocknen drohten und setzen den Laich in andere Gewässer,

wie z. B. den Moorweiher, um. Gerade hier scheint der Bestand eingebrochen zu sein.

Wie kann man noch helfen?

Gartenbesitzer können im Herbst Ast- oder Steinhäufen als Winterquartier anlegen. Zur Laichzeit macht es Sinn, Laich und Tiere vor Fressfeinden zu schützen. Sollte der Laich im Gartenteich stören, bitte einfach in ein natürliches Gewässer bringen.

Oft kreuzen Wander- und Forstwege die Wanderrouten der Amphibien. Diese sollten mit beginnendem Frühling einige Wochen nicht oder so langsam wie möglich (20 km/h) befahren werden, denn selbst wenn die Amphibien nicht überrollt werden, so sterben sie durch die Druckveränderung zwischen schnellem Auto und Untergrund.

Besonderen Dank sagt der BN dem Bauhof und allen Helfern, besonders den Familien Mair, Kappeler und Kuhn.



**EINLADUNG
ZUR
5. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
DES FÖRDERVEREINS
MITTELSCHULE OBERSTDORF E.V.**

am Mittwoch, 8. Juni 2016,
um 20.00 Uhr in
Anja's Brotzeitstüberl,
Sonthofener Straße, Oberstdorf

Tagesordnung:

1. Jahresbericht Vorstand
2. Jahresbericht Kassier und Bericht Kassenprüfer
3. Entlastung Vorstandschaft und Kassier
4. Neuwahlen Vorstandschaft
5. Verschiedenes

Alle Mitglieder, Förderer und Freunde sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft
Oliver Krutsch, 1. Vorsitzender



6. INIZIO-CUP



**FUSSBALLWOCHENENDE
AM SPORTPLATZ IN FISCHEN**

Freitag, 1. Juli, ab 18 Uhr: AH-Kleinfeldturnier

Samstag, 2. Juli, ab 9 Uhr: INIZIO-CUP 2016
D-, C- und B-Junioren-Kleinfeldturnier der JFG

Sonntag, 3. Juli, ab 9 Uhr: Bambini-, F- und
E-Junioren-Kleinfeldturnier des TSV Fischen

„Schauen Sie doch einfach mal vorbei“,
für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
– Unterstützen Sie unsere Jugend! –

EISSPORTCLUB OBERSTDORF



Start in die neue Eislauf-Saison

Die Eiskunstläufer des EC Oberstdorf starteten bereits im Mai mit ihrem Training für die kommende Saison. Haben sich die Eiskunstläufer in den vergangenen Wochen mit Training auf dem Trockenen fit gehalten, ging es nun wieder aufs Eis. Neue Programme werden einstudiert, Sprünge und Pirouetten fleißig geübt, damit bei den ersten Wettbewerben in der neuen Saison alles passt.

Auch für die kleinen Eissternchen, und solche die es werden wollen, findet nun wieder das Clubtraining statt, montags und freitags jeweils um 17 Uhr.

Information und Anmeldung bei Frau Gertscher-Mayer,
Kontakt: Tel. 0171/2886420.

Der EC Oberstdorf freut sich auf rege Teilnahme und auf neue Gesichter!

Stars auf Eis – 24. Juni, 20 Uhr, Eissportzentrum Oberstdorf

Der Eissportclub Oberstdorf präsentiert seine „Stars auf Eis“. Mit dabei ist das deutsche Eiskunstlauf-Traumpaar und die aktuellen WM-Bronzemedallengewinner Aljona Savchenko und Bruno Massot. Weitere internationale Spitzenläufer und junge Talente zeigen ihr Können auf dem kalten Untergrund. Die nächsten Termine sind am 26. August und am 9. September geplant.

Außerdem wird es eine zweite Auflage der Show „Rhythm on Ice“ am 26. Juli geben. Eine Mischung aus Eiskunstlauf und Live-Musik mit verschiedenen Ensembles des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums.

DOPPELSIEG FÜR OBERSTDORFER SPORTHUNDEVEREIN



Der Polizei- und Sporthundeverein (PSV) Oberstdorf hatte die Nase vorn beim Pokalwettkampf der Kreisgruppe 9 – Schwaben/Allgäu am 1. Mai.

Ausrichter war dieses Mal der HSV Marktoberdorf. Es starteten 36 Hundeführer mit ihren Hunden, die eine Begleithundeprüfung absolvierten.

In der Teamwertung belegte der PSV Oberstdorf den 1. und den 2. Platz.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Melanie Lingemann, die mit ihrem Hund Chicco als Einzige der Hundesportler die Höchstpunktzahl erreichte.



Von links: 1. Platz Melanie Lingemann mit Chicco und Gudrun Steiner mit Ares, 2. Platz Sonja Wechs mit Chiara und Markus Holzer mit Balu

75. JUBILÄUM DES „SCHORSCH-NOICHL-GEDÄCHTNISLAUFS“

Spaß für Old und Jüng – das gehört beim hochalpinen Kratzerrennen dazu

Anfang Juni, wenn andere ihre Skier schon längst in die Ecke gepackt haben, machen sich die leidenschaftlichsten aller Skifahrer auf zur Kemptner Hütte, wo es zu dieser Jahreszeit meist noch jede Menge Schnee hat. Dort oben wird dann ein einfacher, flüssiger Riesenslalom gesteckt und die Rennfahrer gehen mit allen erdenklichen Wintersportgeräten an den Start. Firngleiter, Alpinausrüstung, Snowboard oder Telemarski, alles ist erlaubt.

Heuer feiert das Rennen sein 75. Jubiläum. Es begann im Olympiajahr 1936, kurz bevor Deutschland unter Hitler in die Totalkatastrophe geriet. In Oberstdorf florierte trotz der politischen Entwicklung der Tourismus und der Vorsitzende des Skiclubs, Sepp Schraudolph, machte sich in seiner Schneiderwerkstatt immer wieder Gedanken darüber, wie man zeigen konnte, dass in Oberstdorf auch im Juni noch das Skifahren möglich war. Schließlich hatten Gustl Seeweg und er das Erlebnis bei ihren hochalpinen Touren immer wieder genossen. Nun sollte der Gedanke auch in die Tat umgesetzt werden und in der Werkstatt zwischen Stoffen und Nähmaschine wurden 16 junge Männer zusammengetrommelt, die Feuer und Flamme waren für einen Abfahrtslauf im hochalpinen Gelände. Der legendäre „Kratzerlauf“ wurde geboren. Die Schilderungen der Premiere 1936 muten heutzutage erstaunlich an: Die Radtour mit aufgeschnallten Skiern nach Spielmannsau, die abendliche Wanderung durch den Sperrbachtobel und die nächtliche Ankunft an der Kemptner Hütte waren für die Teilnehmer unvergesslich und für verwunderte Sommerfrischler eine rätselhafte Begegnung. In der Hütte wurde der Aufstieg ausgiebig und mit viel Musik gefeiert. Am nächsten Tag auf der Strecke am westlichen Kratzerfeld war trotzdem jeder voll konzentriert. Immerhin ging es die 500 Höhenmeter über teils extrem steile, teils über apere Stellen durch die Tore hinab ins Ziel. Von Oberstdorf aus ließ sich das Unternehmen sogar vom Fernglas aus verfolgen.

Zum 75. Mal findet heuer der Kratzerlauf statt, denn gezählt wurden seit 1936 nur die stattgefundenen Rennen. Ein paar Dinge wie die Streckenführung und Aufstiegshilfe haben sich verändert. Der Spaß der Teilnehmer am Sport und Zusammensein ist der gleiche wie eh und je. Den Namen jedoch haben die Akteure geändert. In Gedenken an einen der begeisterten Gründer des Kratzerlaufes wurde das Rennen 1965 in den „Schorsch-Noichl-Gedächtnislauf“ umgetauft. Schorsch Noichl war zwei Jahre zuvor am Hammer spitzgrad ums Leben gekommen und die Skiclub-Kameraden wollten dem bis dahin „ewigen Zweiten“ durch die Umbenennung des Rennens ein ewiges Andenken schenken. Für das 75. Jubiläum wünschen sich die Organisatoren Thomas Kretschmer und der Alpin-Sportwart Cornel Becherer einen besonders großen Zulauf. „Dass Old und Jüng zusammen mit einem Skirennen und einem netten Hüttenabend den Winter beschließen, das gehört bei uns einfach dazu“, sagt Becherer. Auch den Skiclub-Vorsitzenden Dr. Peter Kruijer würde freuen, „wenn die, die ein paar Runden ausgelassen haben, heuer zum Jubiläum wieder dabei sind.“

Außer der Erkenntnis, dass es kein schlechtes Wetter da oben gibt und ein bisschen Leiden stets dazu gehört, gibt es jeweils einen gravierten Wanderpokal für die Männer und die Frauen zu gewinnen. „Und natürlich die begehrten Kratzerzeichen“, fügt Becherer an. Das Motiv für den Anstecker entwirft Marc Horle wie zuvor Vater Pe jedes Jahr neu. Für Gabi und Martin Braxmair ist der Kratzerlauf alljährlich der gemütliche Einstand in den Hüttensommer, denn eine Woche später beginnt für die Wirtsleute offiziell der Betrieb auf der Kemptner Hütte.

Die Anmeldung zur 75. Auflage des Kratzerlaufs ist am Samstag, 4. Juni, ab 16 Uhr auf der Kemptner Hütte möglich, der Startschuss zum Riesenslalom erfolgt gegen 18 Uhr. Anschließend traditioneller, gemütlicher Hock mit Siegerehrung in der Kemptner Hütte bei Familie Braxmair.

Die Material- und Gepäckabgabe an der Kasse der Erdinger Arena ist am Freitag, 3. Juni, bis 18 Uhr und am Samstag, 4. Juni, von 10 bis 12 Uhr möglich.

Aktuelle Informationen auf www.skiclub-oberstdorf.de.

Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme, auch Gäste sind herzlich willkommen!



Zum Bild aus dem Jahr 1956 auf dem Vordach der Kemptner Hütte: vor 60 Jahren (von vorn links über hinten nach rechts): Bärbel Holzmann (heute Mayer), Otto-Max Titscher, Bertl Hartmann, Hermann Anwänder, Toni Brutscher (mit Harmonie), Gerhard Fricke, Alfred Weiler, Hans Seeweg; stehend hinten rechts: Schorsch Noichl, Peter Math.

SONNWENDBERGLAUF ZUR FIDEREPASSHÜTTE

Freitag, 10. Juni, 18 Uhr



www.tsvoberstdorf.de/

Ein Berglauf zur Fiderepasshütte findet am Freitag, 10. Juni, 18 Uhr, statt, gemeinsam organisiert vom DAV Oberstdorf und dem TSV Oberstdorf. Bei dem Hobbylauf steht der Spaß im Vordergrund.

Beschreibung: Vom Moserwirt im Kleinwalsertal/Wildental über eine Forststraße zur Fluchtalpe und von dort über einen teilweise steilen Wanderweg zur Fiderepasshütte. Insgesamt sind rund 800 Höhenmeter zu bewältigen.

Auf der Hütte Siegerehrung und gemütliches Beisammensein; für beste Bewirtung sorgt Hüttenwirt Hubert Kaufmann. Für eine Übernachtung bitte separate Anmeldung unter info@fiderepasshutte.de.

Anmeldung zum Lauf: per E-Mail bis zum 3. Juni, 12 Uhr, an info@alpenverein-oberstdorf.de, mit Angabe von

Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort, Verein. Teilnahmegebühr 5 Euro (für Materialtransport, Unkosten), Bezahlung vor Ort bei der Startnummernausgabe.

Nachmeldungen sind bis 17.30 Uhr an der Startnummernausgabe möglich, Nachmeldegebühr 10 Euro.

Am 10. Juni von 16 bis 17.30 Uhr Startnummernausgabe und Rucksackabgabe für den Transport mit der Materialbahn am „Moserwirt“ beim Eingang Wildental. Bitte Parksituation beachten. Startschuss zum Lauf um 18 Uhr.

Für Fragen: E-Mail info@alpenverein-oberstdorf.de oder Telefon 08322/6907 (zu den Öffnungszeiten).

Der DAV Oberstdorf und der TSV Oberstdorf freuen sich auf einen guten Wettkampf mit vielen motivierten Läufern.

ISU ADULT FIGURE SKATING COMPETITION

13. bis 18. Juni im Eissportzentrum Oberstdorf



Der weltweit einzige Erwachsenenwettbewerb der Internationalen Eislauf-Union (ISU) im Eiskunstlauf, Eistanz, Paarlauf und Synchron-Eiskunstlauf findet zum 12. Mal in Oberstdorf statt. Bei diesen Wettkämpfen zeigen Frauen und Männer im Alter zwischen 29 und 75 Jahren aus 32 Ländern

ihre Fertigkeiten auf dem Eis. Die „Adults“ sind alljährlich ein Highlight im Oberstdorfer Eissportzentrum.

Weitere Informationen unter www.eissportzentrum-oberstdorf.de/veranstaltungen/isu-adult-competition.html

SKICLUB TIEFENBACH



Wechsel in der Vorstandschaft

Die Neuwahlen bei der Generalversammlung 2016 ergaben eine Veränderung im Vorstand. Hanna Vogler (Kassiererin) und Thomas Brandmair (3. Beisitzer) gaben ihre Ämter in der Vorstandschaft nach sechs Jahren ab. Der SC Tiefenbach bedankte sich für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig begrüßte der Verein die neu gewählten Vorstandschaftsmitglieder Hannes Gilg (Kassier) und Christian Scheidle (3. Beisitzer).



Hinten von links: Thomas Brandmair, Afra Müller, Christian Scheidle, Julian Dornach, Hannes Gilg

Vorne von links: Hanna Vogler, Agnes Dornach, Hermann Burger

Clubmeisterschaft

Bei super Bedingungen und bestem Wetter veranstaltete der Verein Anfang März die Clubmeisterschaften 2016 im Rohrmoos. In den Disziplinen Langlauf, Slalom und Riesenslalom kämpften die Mitglieder um den Sieg in der Dreier-Kombination.

Meister bei den Kindern wurden Pia Strobl und Leopold Rietzler. Den Schülermeister holte sich Johann Alt. Julian Dornach verteidigte seinen Clubmeistertitel vom letzten Jahr. Bei den Damen siegte Agnes Dornach.



Die Clubmeister des SC Tiefenbach

TRACHTENVEREIN OBERSTDORF

Einladung zum Festumzug der Trachtenkapelle Riezlern

Verbunden durch eine langjährige Freundschaft und auch durch die Übernahme einer Patenschaft 1965, ist für den Trachtenverein Oberstdorf die Teilnahme am Festumzug zum 200-jährigen Bestehen der Trachtenkapelle Riezlern selbstverständlich. Für die Fahrt ist ein Bus organisiert.

Abfahrt am Sonntag, 12. Juni, um 12.30 Uhr am Busbahnhof.
Bei Regen entfällt der Umzug.

Der Verein wird mit beiden Trachtengruppen und den Jugendgruppen teilnehmen und hofft auf Unterstützung aller aktiven und passiven Trachtenträger der Gebirgstracht und der historischen Tracht.

Bei Fragen bitte an Werner Griesche wenden, Tel. 6673.

Jugendtrachtentreffen

Am Sonntag, 12. Juni, um 13.30 Uhr findet in der Oybele-Festhalle wieder das Jugendtrachtentreffen statt.

Die IG-Tracht-Oberallgäu organisiert das Treffen aller Jugendgruppen aus dem Oberallgäu. Teilnehmen werden rund 26 Jugend- und Musikgruppen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.



FREUDE ÜBER NEUEN WIRT

Bei der Generalversammlung der Oberstdorfer Schützen im April stellte der 1. Schützenmeister Christian Raps den Mit-



Von links: 2. Schützenmeister Hans-Christoph v. Linstow, Helmut Frehner (Vertreter Gau), 3. Bürgermeister Gerhard Schmid, Josef Hofbauer, Anton Weiler, Hanni Beranek, 1. Schützenmeister Christian Raps

gliedern den künftigen Wirt vor. Herr Kubecka aus Kempten und seine Mitarbeiterin Valerie Strobel richteten ein Büfett mit Allgäuer Spezialitäten her, um den Schützen eine Kostprobe ihrer Küche zu präsentieren. Zur Sommersaison wird das Gasthaus wieder eröffnet werden.

Bei den Wahlen bestätigt wurden 2. Schützenmeister Hans-Christoph v. Linstow, Schatzmeister Marc Horle, Schriftführerin Hanni Beranek, Sportwartin Rosemarie Jenn, Schießleiterin Luftgewehr Antonie Math, 1. Fähnrich Franz Kuhn und die Fahnenbegleiter Hans-Georg v. Linstow, Jürgen Zint und Rudolf Willmann.

Die Schützengesellschaft, der Bayerische Sportschützenbund e.V. und der Deutsche Schützenbund e.V. ehrten für 25 Jahre Mitgliedschaft: Manuela Hiesinger, Helga und Josef Hofbauer, Claudius Sollacher und Thomas Willmann. 40 Jahre Mitgliedschaft: Hanni Beranek und Anton Weiler. Herr Josef Halder ist 75 Jahre Mitglied bei der Schützengesellschaft, konnte die Ehrung aber leider nicht persönlich entgegennehmen.



ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

bis 2. Juli	Samstag	9 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
-------------	---------	--

Aufgrund der Hochwasserschutz-Baumaßnahme in der Rubinger Straße öffnet die Kompostieranlage bis einschl. Juni 2016 immer nur am Samstag.

Bis einschl. Juni stellt ZAK Kempten Grüngut-Container im Wertstoffhof Oberstdorf zur Anlieferung von haushaltsüblichen Mengen zur Verfügung.

Anlieferer mit größeren Mengen müssen auf andere Annahmestationen ausweichen, bzw. können an den Samstagen in der Kompostieranlage Grüngut anliefern.

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

FAMILIENKALENDER

Geburten

- 30.03.2016 Lounis Soergel – Eltern: Maria Soergel, geb. Beßler, und David Soergel, Weststraße 4, Oberstdorf
- 20.04.2016 Sophia Geiger – Eltern: Catharina Rebecca Kasper und Josef Geiger, Frohmarkt 6, Oberstdorf
- 22.04.2016 Frieda Wirth – Eltern: Lena Wirth, geb. Zillibiller, und Stefan Johannes Wirth, Am Dummelsmoos 1, Oberstdorf

Eheschließungen

- 06.04.2016 Lisa Carolin Zickler und Andreas Martin Böschl, Wurzerstraße 3, Oberstdorf
- 22.04.2016 Lucia Maria Anger, Lindenstraße 3, Oberstdorf, und Pirmin Martin Joas, Lorettostraße 17a, Oberstdorf

- 29.04.2016 Ute Regina Kleist, geb. Stöffler, und Rainer Franz Schoeppy, Rettenberger Straße 32, Oberstdorf

Sterbefälle

- 29.03.2016 Aloisia Rosa Berktold, geb. Rünzler, Am Dummelsmoos 1, Oberstdorf
- 08.04.2016 Viktoria Katharina Bergmüller, geb. Dellkamp, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf
- 12.04.2016 Rosemarie Viktoria Milz, geb. Thannheimer, Baumannstraße 4, Oberstdorf
- 13.04.2016 Günther Vogt, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf
- 16.04.2016 Anneliese Hofmann, geb. Köppel, Stillachstraße 23, Oberstdorf
- 24.04.2016 Gérard André Coquiart, Trettachstraße 54, Oberstdorf

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbühl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipps

Sie planen einen Ausflug oder träumen von Ihrem nächsten Urlaub? Unser umfangreiches Angebot an Reise-, Rad- und Wanderführern wird Ihnen die Planung Ihrer nächsten Unternehmungen bestimmt erleichtern. Viele Details zu Sehens-

würdigkeiten, Informationen zu Hotels und Restaurants, genauso wie regionale und landesübliche Besonderheiten können Sie in den zahlreichen Führern nachlesen.



Viel Spaß beim Schmökern und Entdecken!

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempen.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu



IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Wolfram Monschau, Trachtenverein Oberstdorf, Allgäuer Hilfsfonds, Foto Schnellbach, Christoffer Leitner, Ann MacKinnon

Titelfoto:
Alpenrosen

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 1. Juli 2016.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.
Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.



Josef Huber · Oberstdorf
Mobil: 0175 597 25 30
www.landschaftbewegen.de

Schreitbaggerarbeiten
Alp- & Wanderwegsanieerung
Garten- & Landschaftsgestaltung
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern
Gartenpflege

EP: Uhlemayr
ElectronicPartner

Elektro Uhlemayr GmbH & Co. KG



Alpgaustraße 24
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/4906

Passend zum Dirndl!

Als Hals- oder
Armschmuck, Bänder
in vielen Farben,
ab 249,- €

Ringe silber
ab 175,- €

Ohrstecker silber
ab 59,- €

GLANZ ● Punkt

Oberstdorf · Hauptstr. 10 · (08322) 9599613
www.glanzpunkt-hollfelder.de

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 08322/4632
Telefax 08322/2145
Wasle@T-Online.de

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIEßEN
für jedermann



von 10.30 – 12.00 Uhr
und 14.30 – 16.30 Uhr

**TÄGLICH
PUBLIKUMSLAUF**

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 – 700 530
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Änderungen vorbehalten



Allianz Bernhard

FirmenFachAgentur
TÜV zertifiziert

Seit 1910 Generalvertretung
der Allianz-Versicherung

Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf
allianz-bernhard.de

In Oberstdorf „anonym“ Gold und Silber kaufen!
www.goldundsilberkontor.de





„Aus Liebe zu Ihrem Ford“

Ford Motorcraft – Qualität zum günstigen Preis
für Ford Pkw-Modelle **ab 5 Jahren.**



FORD **MOTORCRAFT** SERVICE FÜR
FORD PKW-MODELLE AB 5 JAHREN

- Umfassende Fahrzeugprüfung
- Ölwechsel mit hochwertigem Markenöl
- Inkl. Aktivkohlefilter, Ölfilter und -dichtung

INKL. MATERIAL UND EINBAU

€ 149,-*



* Angebot gültig für Privatkunden.

HARTMANN
SONTHOFEN
 Auto Hartmann GmbH
 An der Eisenschmelze 6 | 87527 Sonthofen
 Tel.: 08321/6725-0
 info@autohaus-sonthofen.de
 www.autohaus-sonthofen.de



maler sieber
 MALER-
BETRIEB MIT
TRADITION
 seit 1947
 und mit
vollem
Werkzeug
 reithallenweg 16
 +49(0)8322/1370
maler sieber
 Mir winsched
 isre Kunden
 a' guede
 Summersaison!

**Redaktionsschluss
 ist am Freitag,
 10. Juni 2016**

**Anzeigenschluss
 ist am Donnerstag,
 23. Juni 2016, 12 Uhr**

**Ihr Ansprechpartner
 für Anzeigenwerbung**



Rita Rasch
 Telefon 08323 802-131
 rrasch@allgaeuer-anzeigblatt.de

EBERL MEDIEN



Malermeister
Manfred Klatt
Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten
Rechbergstraße 7 · 87561 Oberstdorf
Tel.: 08322 / 959 18 89 · malerbetrieb.klatt@t-online.de



HUBERTUS
ALPIN LODGE & SPA

Zufluchtsort. Lieblingslodge. Kaum Hotel. Eher Zuhause.
Auf Zeit. Für Geist. Und Körper. Essen. Trinken. Ruhen. Bewegen. Sein.
Einfach. Eben.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen:

Hausmeister (m/w)

Sie bieten:
Herzlichkeit & Freundlichkeit, aufrichtiges Interesse am Gast und am Job, Loyalität gegenüber Vorgesetzten & Kollegen.

Wir bieten:
Leistungsgerechte Bezahlung, Ganz-Jahres-Anstellung, Berufskleidung, ein nettes Team, abwechslungsreiche Aufgaben, Spielraum für neue Ideen, einzigartige Lage in der Natur, Übernachtungsvorteile bei unseren Partnerbetrieben der Wellness Hotels und Resorts, Private Selection Hotels und den Allgäu Top Hotels, Nutzung unserer Fitness Lounge, Family & Friends-Rate

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto, Lebenslauf & Referenzen richten Sie bitte an:

HUBERTUS ALPIN LODGE & SPA / GEBR. TRAUBEL GMBH
BIRGIT FRANK
DORF 5 · D-87538 BALDERSCHWANG
FON: 0049-8328-9200
BIRGIT.FRANK@HOTEL-HUBERTUS.DE



**GANZ SCHÖN
AUFGEBREZELT!**
PASST, WIE FÜR SIE GEBACKEN.

BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Optik Müller GmbH
87561 Oberstdorf
Bahnhofplatz 7
Tel. 08322-3156
oberstdorf@optik-mueller.de



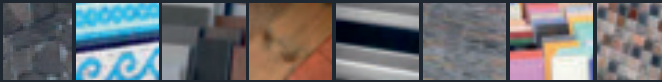
**OPTIK
MÜLLER**
www.optik-mueller.de

www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV



DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST



WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!

Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf/Tiefenbach * Tel: 08322.3664



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntensteinstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



... wir haben die coolen Looks für's Freibad

lässig

Mode für Jungs und Mädels Größe 128 - 176

IMMENSTADT • Telefon 08323/9696002



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0



OFEN ZETTLER
Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH
Pfarrstrasse 5 • 87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 983 60 • Fax - 15 93
E-mail: info@ofen-zettler.de

Wir heizen ein



IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



Animation Verwaltungsgebäude mit
Produktionshalle

**ARCHITEKTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANNER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANNER**

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com

info@creaplan-metzler.com

**Wir machen Ihre
Steuererklärung.**

**Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.**

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer,
Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft,
begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

lohi

Das lohnt sich.

Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 3616

www.lohi.de

Seit 1978 Dialyse + Nephrologie

Dres. Ballé/Imgrund/Köberle

Gemeinschaftspraxis für Dialyse und Nephrologie, Apherese
Weststraße 28, 87561 Oberstdorf,
Telefon (08322) 4091, Fax (08322) 4093
Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag ganztags,
sonst nach Vereinbarung.


Das Wirtshaus
Reichenbach 8 • Oberstdorf
Unsere Öffnungszeiten im Juni:
Fr. - Di.: 11.30 - 14.00 Uhr
+ 17.00 - 21.00 Uhr
Die Küche schließt je 30 min. früher.
Mi. + Do. Ruhetag
Telefon 08326/7923
www.daswirtshaus-allgaeu.de

**STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG**

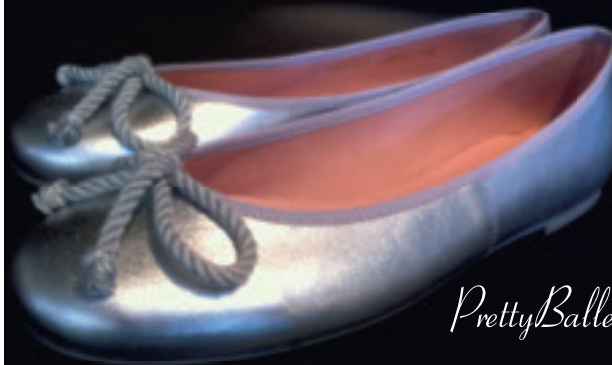


PROBST
Stein und Design
Sonthofen

Büro: Altstädter Str. 12
Ausstellung: Friedhofstraße/
Ecke Grünstraße
☎ 0 83 21 - 6 07 66 29

WWW.PROBST-NATURSTEIN.DE

NEU in Oberstdorf: louis.maun, Pfarrstr. 4 (neben Optik Bräuer)
Mo - Fr 10 - 18.30 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr, www.louis-maun.com



louis.maun
shoes fashion

PrettyBallerinas 

SCHÖN, SIE ZU SEHEN, IN MODE & SCHUHEN VON PRETTY

BALLERINAS, BAUM UND PFERDGARTEN, 81HOURS, BLAUMAX